

101 816 B 61/2 WG 2010 – 2012	Prüfung der Injektionsdüngung bei Wintergerste	Anbautechnischer Versuch Düngungsverfahren
--	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung verschiedener N-Applikationsverfahren und Termine bei Wintergerste.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: N-Applikation	Versuchsort	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 10	Baruth	Landkreis Bautzen	D

3. Versuchsanlage:

Einfaktorielle Blockanlage; 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

PG	N-Düngung kg/ha				Ertrag bei 86 % dt/ha Korn	RP %	N-Entzug kg/ha Korn
	Herbst	1. N-Gabe VB	2. N-Gabe EC 31	3. N-Gabe EC 55			
1	0	0	0	0	33,4	8,6	40
2	0	65 KAS	50 KAS	50 KAS	68,4	13,1	123
3	50 Inj.	0	115 KAS	50 KAS	60,3	14,3	119
4	50 Inj.	65 KAS	50 KAS	50 KAS	69,8	13,7	131
5	50 Inj.	0	165 Inj.	0	63,6	14,4	126
6	0	65 KAS	100 Inj.	0	68,9	13,3	126
7	0	165 Inj.	0	0	70,3	10,7	104
8	0	115 Inj.	0	50 KAS	73,4	11,8	119
9	0	0	115 Inj.	50 KAS	61,0	14,8	124
10	0	0	165 Inj.	0	61,7	14,4	122
GD_(Tukey, 5%) :					9,9	1,3	19

Injektion: mit Ammoniumsulfatlösung (8 % N; 9 % S)

Streuen: mit Kalkammonsalpeter

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die N-Düngung führte am Standort Baruth 2011 zu sehr hohem, gesichertem Mehrertrag im Vergleich zur ungedüngten Kontrolle.
- Die höchsten Erträge wurden mit einer N-Injektion zu Vegetationsbeginn erzielt. Eine späte Injektion zu EC 31 führte zu deutlich niedrigeren Erträgen und ist bei Wintergerste – im Gegensatz zum Winterweizen – nicht zu empfehlen.
- Die zusätzliche Herbstinjektion brachte keine Vorteile und wird daher aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen abgelehnt.
- Der Versuch ist weiterzuführen, um belastbare Ergebnisse in Abhängigkeit von der Jahreswitterung erhalten zu können.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76 Frau Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 – Pflanzliche Erzeugung Referat: 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe Bearbeiter: Herr Dr. habil. E. Albert; Katharina Farack	Erntejahr 2011
---	--	------------------------------